

Checkliste

Haben Sie Ihre Daten richtig angelegt?

Bei EGGER wird standardmäßig bei jeder Bestellung der **Premium-Check** durchgeführt.

Dieser beinhaltet grundlegende Punkte, die für den Druck und die Weiterverarbeitung notwendig sind. Zudem werden Ihre Druckdaten zusätzlich auf optische Kriterien überprüft (in der Checkliste grau hinterlegt). Diese Prüfkriterien sind allerdings von einer Reklamation ausgeschlossen, da sie abhängig von der subjektiven Wahrnehmung sind und zusätzlich durch unterschiedliche Faktoren beeinflusst werden (z. B. spätere Produktplatzierung und/oder technische Produktionsschwankungen).

Entnehmen Sie der unten stehenden Checkliste, auf welche Kriterien hin wir Ihre Daten untersuchen.

Wir empfehlen Ihnen, vor dem Datenupload Ihre Druckdaten mit dieser Liste zu überprüfen.

Prüfkriterien	Kurzerläuterungen	✓
1 Format*	Die Designvorlage darf nicht skaliert, verzerrt oder anderweitig verändert werden.	
2 Designvorlage als Vollton*	Bitte lassen Sie uns zur Sicherheit eine Datei mit und eine ohne Designvorlage zukommen.	
3 Sonder-/Volltonfarben*	Diese müssen exakt und ohne Umlaute benannt werden und mit der Bestellung übereinstimmen.	
4 Schriften eingebettet*	Alle Texte müssen vektorisiert oder die Schriften in das Dokument eingebettet werden.	
5 Partielle Veredelungen*	Sie müssen zwingend als Vektor und in Vollton angelegt sein und „überdrucken“ bzw. „multiplizieren“. Die Linienstärke muss mindestens 1 pt (2 pt bei Negativlinien) betragen. Je nach Bestellung ist die Größe der Veredelung begrenzt oder auf mehreren Schachtelseiten möglich.	
6 Farbraum CMYK	Daten im RGB-Modus werden durch uns in CMYK konvertiert (Farbdarstellungsfehler möglich!).	
7 Farbprofil Coated FOGRA39	Daten in einem anderen Profil werden durch uns in Coated FOGRA39 konvertiert (Farbdarstellungsfehler möglich!). Auf unserer Webseite können Sie ggf. die entsprechenden Einstellungen herunterladen.	
8 Schriftgröße	Wir empfehlen eine Mindestschriftgröße von 6 pt (8 pt bei Negativschriften).	
9 Strichstärke Druck	Die Linienstärke sollte mindestens 0,25 pt (0,5 pt bei Negativlinien) betragen.	
10 Auflösung min. 300 dpi	Eine zu geringe Auflösung führt zu einer pixeligen/unscharfen Erscheinung.	
11 Strichcodes/QR-Codes	Für eine gute Lesbarkeit sollten diese vektorisiert und in reinem Schwarz (100 % K) angelegt sein.	
12 Schwarzdarstellung	Schwarze und graue Texte oder Linien sollten einfarbig Schwarz/Grau (z. B. C=0/M=0/Y=0/K=50) bzw. Strich- und QR-Codes in reinem Schwarz (100 % K) angelegt werden.	
13 Farbauftrag	Dieser muss min. 5 % pro Separation betragen und darf insgesamt 300 % nicht überschreiten. Druckfarben sind lasierend, d. h. es scheint die Farbe des darunterliegenden Kartons durch. Bei farbigen Kartonsorten verändert sich deshalb die Farberscheinung.	
14 Aussparen/Überdrucken	Schwarze Elemente, Veredelungen und die Konstruktionslinien (Designvorlage) müssen überdrucken; Weiße Elemente und standardmäßig PANTONE®-Farben sparen hingegen aus.	
15 Beschnitt	Ziehen Sie Hintergründe und randabfallende Bilder um 3 mm über die Schneidlinien hinaus (siehe gestrichelte Linie in der Designvorlage), um Blitzer nach dem Schneiden zu vermeiden.	
16 Sicherheitsabstand	Halten Sie zu allen Rill- und Schneidlinien einen Sicherheitsabstand von mindestens 3 mm .	
17 Klebeflächen	Sind die schraffierten Flächen mit Farbe überdeckt, stellen wir diese nachträglich frei.	
18 Leserichtung	Hierzu finden Sie im Produkt-Datenblatt eine Empfehlung. Bauen Sie sich zur Kontrolle bitte ein Muster.	
19 Überläufe	Für eine bessere Kontrolle der Überläufe empfehlen wir Ihnen die Eigenerstellung eines Musters.	
20 Optischer Gesamteindruck	Kontrollieren Sie Ihre Daten auf optische Fehler (z. B. nicht mittige Platzierung).	

Eine umfangreiche Beschreibung der einzelnen Prüfpunkte finden Sie [hier](#).

*Hierbei handelt es sich um grundlegende Punkte, die die Produzierbarkeit betreffen. Sind diese nicht erfüllt, können Ihre Daten nicht verwendet werden.